

Bezirksvertretungssitzung am 6. Dezember 2017

Anfrage zu nachhaltigen Firmen, Projekten, Handwerkern oder Bauern mit Ab-Hof-Verkauf

Laut einem Medienbericht vom 9. Oktober 2017 findet man nach Eingabe der Postleitzahl 1170 „**nachhaltige Firmen, Projekte, Handwerker oder Bauern mit Ab-Hof-Verkauf in Hernals ...**“ auf der Website des BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft <http://maps.bmlfuw.gv.at/initiativen-projekte>. Allerdings ist diese Informationsquelle kaum bekannt, wie ein Blick auf diese Seite zeigt.

- War diese Information bereits Thema in der Wirtschaftsplattform Hernals?
- Welchen Beitrag leistet die Wirtschaftsplattform Hernals, um Hernalser Betrieben diese Information zur Kenntnis zu bringen?
- Nach welchen Kriterien erfolgt ein Eintrag in diese Liste?
- Ist ein Eintrag in diese Liste mit Kosten verbunden?
- An wen können sich Betriebe wenden, die einen Eintrag in diese Liste wünschen?

Antwort der Frau Bezirksvorsteherin: Man möge sich doch an das zuständige Bundesministerium wenden.

=> Einmal mehr muss man den Eindruck gewinnen, dass seitens der SPÖ Null Interesse an der Wirtschaft in Hernals besteht und offenbar die hoch gelobte Wirtschaftsplattform eine reine Alibifunktion hat.

Anfrage zu Maßnahmen gegen zunehmende Missstände am Elterleinplatz

Vermehrt wird beobachtet, dass zumeist alkoholisierte Personen oder auch Personen mit Schlafsack die **Bänke am Elterleinplatz** zum Nächtigen und tagsüber zum Herumlungern vereinnahmen. Welche Maßnahmen sind gegen die um sich greifende zunehmende Besitznahme durch alkoholisierte und teilweise mit Schlafsack schlafende Personen auf den Bänken am Elterleinplatz geplant?

Antwort der Frau Bezirksvorsteherin: es handelt sich hier um alkoholranke, polizeibekannte Personen. Streetworker beobachten und nur Herumsitzen ist kein Vergeben, den Alkoholkonsum könne man nicht eindämmen. Man wisse, dass Anrainer und Geschäftsleute sich beschweren, aber es gebe leider keine Lösung!

=> Es scheint am politischen Willen zu fehlen! Bügel können verhindern, dass die Bänke zum Liegen genützt werden. Punktuelle Alkoholverbotzonen sind nichts Ungewöhnliches, es gibt sie! Permanente Kontrollen und Anzeigen nach dem Reinhaltegesetz sind möglich. Wir sagen: Die Anliegen der Anrainer und Geschäftsleute müssen Vorrang haben!

Anfrage zur Stellplatzsituation in der Geblergasse zwischen Wattgasse und Rosensteingasse

Die Stellplatzsituation in der Geblergasse zwischen Wattgasse und Rosensteingasse hat sich durch den Garagenbau und die Neugestaltung des Straßenzugs dahingehend verändert, dass die Zahl der Parkplätze massiv dezimiert wurde. In einem Artikel der Bezirkszeitung wird Frau Bezirksvorsteherin so zitiert: „Die Menschen haben oft ein kurzes Gedächtnis. Vor einigen Jahren gab es in der Geblergasse eine Umfrage über die Errichtung einer Anrainerparkgarage.“ 70 % der Befragten hätten sich dafür ausgesprochen. Der Haken: Um geförderte Parkplätze zu erhalten, müssen Parkplätze auf der Oberfläche gestrichen werden.

- Welche Befragung meinen Sie im o.a. Artikel?
- Wann wurde diese Befragung durchgeführt?
- Wer aller wurde dazu befragt?
- Wurde in der Befragung auf den Verlust von Stellplätzen an der Oberfläche hingewiesen?

Antwort der Frau Bezirksvorsteherin: Eine Anrainerbefragung im Umkreis von 300 Metern war am 18.6.2012, Firmen sind nicht befragt worden, 3.867 Schreiben wurden ausgesendet, 849 kamen retour, davon waren 733 dafür (87%) und 116 dagegen.

=> Die Anrainerbefragung bezog sich ausschließlich nur auf den Bau einer Garage. Über sämtliche „Begleitumstände“ gab es Null Information!

Antrag: Baumscheiben am Dornerplatz auf Seite der Leopold-Ernst-Gasse sanieren und begrünen

Die zuständigen Stellen der MA 28 und der MA 42 werden ersucht, die **Baumumrandungen** am **Dornerplatz** auf der Seite der Leopold-Ernst-Gasse zu **sanieren** und zu **begrünen** und damit zu verhindern, dass immer wieder Streugutkisten oder Altstoffsammelbehälter hineingestellt werden.

Der Antrag wurde einstimmig der Verkehrskommission zugewiesen.

Antrag: Aufstellposition der Box für Fundsachen und der Fahrradabstellanlage überprüfen

Die zuständigen Stellen der MA 46 werden ersucht, an der Ecke Kalvarienberggasse / Elterleinplatz (Amtshaus) die **Aufstellposition** der Box für Fundsachen und der **Fahrradabstellanlage** zu überprüfen und die entstandene Engstelle in diesem Bereich zu beseitigen.

Der Antrag wurde mehrheitlich mit den Stimmen der SPÖ, FPÖ, ÖVP und Neos angenommen!

Antrag: Leihfahrräder an legalen Abstellplätzen abstellen sowie rechtswidrig abgestellte Fahrräder abschleppen

Die zuständigen Stellen der Geschäftsgruppen für „Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung“ sowie „Umwelt und Wiener Stadtwerke“ werden ersucht, Maßnahmen zu setzen, dass **Leihfahrräder** jeder Vertriebsbasis ausschließlich an **legalen Abstellplätzen** in Hernals **abgestellt** und angeboten werden und die Parkraumüberwachung sofort anzuweisen, bei **rechtswidrig** in Hernals **abgestellten Fahrrädern** rigoros eine **Abschleppung** durch die MA48 auf Kosten der Anbieter zu veranlassen.

Der Antrag wurde mehrheitlich mit den Stimmen der SPÖ, FPÖ, ÖVP angenommen!

=> Und die Grünen waren dagegen! Die vielen herumliegenden und widerrechtlich abgestellten Fahrräder stören sie offenbar nicht.

Antrag: Spielgeräte für den Moriz-Mayer-Park, Czartoryskigasse

Die zuständigen Stellen der MA 42 werden ersucht, im **Moriz-Mayer-Park** in der Czartoryskigasse ein **Kleinkinderspielgerät**, wie z.B. ein „Wipptier“, aufzustellen.

Der Antrag wurde einstimmig dem Umweltausschuss zugewiesen.

Antrag: Wartehaus 44A, HS Braungasse und Sitzbank aufstellen

Die zuständigen Stellen der Geschäftsgruppe „Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und Bürgerbeteiligung“ werden ersucht, **im Wartehaus der Haltestelle Braungasse der Buslinie 44A** stadteinwärts, **wieder** zumindest eine **Sitzbank** aufzustellen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen!

Antrag: Bänke im öffentlichen Raum künftig nur mehr nach der Bauart „Einzelsitze mit Bügel“

Die zuständigen Stellen der MA 42 werden ersucht, **Bänke im öffentlichen Raum** in Hernals künftig nur mehr nach der Bauart wie in der Schadinagasse und am Dornerplatz (Einzelsitze mit Bügel) aufzustellen.

=> Klarer Vorteil der „Einzelsitze“, wie sie jetzt schon vielfach in Wien aufgestellt sind: Das Herumlungern wird dadurch unmöglich gemacht!

Der Antrag wurde mehrheitlich mit den Stimmen der SPÖ, Grüne, ÖVP und Neos abgelehnt.

Antrag: Querungsmöglichkeiten der Urbangasse in Verlängerung des Fußweges Dürnergasse überprüfen

Die zuständigen Stellen der MA 28 und MA 46 werden ersucht, die **Querungsmöglichkeiten** der **Urbangasse** stadteinwärts in Verlängerung des Fußweges Dürnergasse zu überprüfen und Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit umzusetzen.

Der Antrag wurde einstimmig der Verkehrskommission zugewiesen.

Antrag: Verkehrssituation in der Geblergasse zwischen Wichtelgasse und Gschwandnergasse überprüfen

Die zuständigen Stellen der MA 28 und MA 46 werden ersucht, die **Verkehrssituation** in der Geblergasse im Abschnitt Wichtelgasse bis Gschwandnergasse zu überprüfen und Maßnahmen für eine erhöhte Sicherheit, vor allem am Kreuzungsplateau **Geblergasse / Horneckgasse**, einzuleiten.

=> Der rot-grüne Umbau hat bestimmt nicht nur viele Parkplätze gekostet, sondern zusätzlich auch noch Sicherheitsprobleme produziert.

Der Antrag wurde einstimmig der Verkehrskommission zugewiesen.

Antrag: Konzept für barrierefreie und ausreichend große Wahllokale erarbeiten

Die zuständigen Stellen der MA 62 werden ersucht, in Zusammenarbeit mit dem Bezirk (Magistratisches Bezirksamt und Bezirksvertretung) ein **Konzept** für die **Verlegung von Wahllokalen** im 17. Bezirk, die nicht barrierefrei oder räumlich beengt sind, zu erarbeiten.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen!

Antrag: Wahllokale von VS Halirschgasse in Integrative Schule (Hernalser Hauptstr. 220-222) verlegen

Die zuständigen Stellen der MA 62 werden ersucht, die **Wahllokale** von der Volksschule Halirschgasse in die Integrative Schule beim Sportklubplatz (Hernalser Hauptstraße 220-222) zu **verlegen**, um für alle Wahlwilligen, mit oder ohne Mobilitätseinschränkung, ein optimales Erreichen des Wahllokals zu gewährleisten.

Der Antrag wurde mehrheitlich mit den Stimmen der SPÖ, FPÖ, Grüne (minus 2), ÖVP und Neos angenommen!

=> Eine Reorganisation der Wahllokale in Hinblick auf Erreichbarkeit, Barrierefreiheit und ausreichendem Raum wird von vielen Wählern gewünscht und erleichtert die Stimmabgabe. Eine hohe Wahlbeteiligung stärkt wiederum die Demokratie!

Antrag: Bei Neubau in Vinzenzgasse Anrainergarage in die Planungen aufnehmen

Der zuständige Stadtrat für „Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung“, Dr. Michael Ludwig, wird ersucht, mit dem neuen Eigentümer des ehemaligen Pflegeheims **Vinzenzgasse** in Verhandlungen zu treten, um bei einem **Neubau** eine **Anrainergarage** in die Planungen aufzunehmen und damit die prekäre Parkplatzsituation in diesem Bereich von Hernals zu entlasten.

=> Dieser Antrag wurde NICHT ZUGELASSEN! Dies mit der „fadenscheinigen“ Begründung, dass das ehemalige Haus der Barmherzigkeit nicht in Hernals liege, wobei aber die Auswirkungen eines allfälligen Neubaus unseren Bezirk sehr wohl massiv betreffen würden. Es geht vor allem um die Stellplatzsituation in diesem Viertel, die man nur gemeinsam bezirksübergreifend lösen wird können.